

1	SOB.25.001	Handlungsfelder, Zielgruppen und Theorien Sozialer Arbeit		
2	Modultitel (englisch)	Fields, Target Groups and Theories of Social Work		
3	Verantwortlichkeiten	Prof.n Dr.n Anja Schwerfeger		
4	Credits	10		
5	Verwendbarkeit	SOB	weiterbildender, berufsbegleitender Bachelor Soziale Arbeit	2025
			Pflichtmodul im 1. Semester	
6	Turnus und Dauer	startet jedes Wintersemester über ein Semester		
7	Voraussetzung	keine		
<hr/>				
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten			
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.		
10	Prüfungsleistung	AHA 5	Hausarbeit im Umfang von ca. 5 Seiten	
11	Prüfungsvorleistung	Keine		
<hr/>				
12	Veranstaltungen und Arbeitsaufwand			
	Die Studierenden belegen folgende Pflichtveranstaltungen:			
I	SOB.21.001.10	Einführung in das Studieren <i>Introduction to the Study Programme</i> Seminaristische Lehrveranstaltung, 1 SWS		16 h
II	SOB.21.001.20	Theorien Sozialer Arbeit <i>Key Concepts of Social Work</i> Seminaristische Lehrveranstaltung, 1 SWS		16 h
III	SOB.21.001.30	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten <i>Introduction to Academic Research</i> Seminaristische Lehrveranstaltung, 1SWS		16 h
IV	SOB.21.001.40	Handlungsfelder und Zielgruppen Sozialer Arbeit <i>Fields, Target Groups and Theories of Social Work</i> Seminaristische Lehrveranstaltung, 1 SWS		16 h
V	SOB.25.001.50	Übungen zum wissenschaftlichen Arbeiten <i>Exercises in Academic Research</i> Übung, 1 SWS		16 h
VI		Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung und Prüfung)		185 h
VII		Studienzirkeltreffen		35 h
			Gesamt:	300 h
<hr/>				
13	Lehrende	Kollegium / Lehrbeauftragte des Fachbereichs		
14	Unterrichtssprache	Deutsch		
15	Inhalte	In diesem Modul wird in das Studieren der Sozialen Arbeit sowie die Handlungsfelder und Zielgruppen der Sozialen Arbeit eingeführt. Es geht zum einen um die Reflexion eigener biografischer Erfahrungen in Bezug auf die Studienmotivation und -ziele, zum zweiten um den Erwerb von Studierfähigkeit und zum dritten um einen ersten Einblick in die Handlungsfelder und die Zielgruppen Sozialer Arbeit.		
		Die Studierenden werden angeregt, ihre beruflichen Vorstellungen und ihre jeweiligen thematischen und (arbeits-) biografischen Zugänge zu dem Studium der So-		

zialen Arbeit zu reflektieren und vor einem fachwissenschaftlichen Kontext zu diskutieren. Die Alltagstheorien der Studierenden werden herausgearbeitet und mit wissenschaftlichen Theorien konfrontiert, Interessen werden strukturiert und die Studierenden sind gefordert, eigene Fragestellungen an die Soziale Arbeit zu formulieren.

Regionale Studienzirkel werden gebildet, in denen sich die Studierenden in gruppendynamischen Prozessen mit der Verbindlichkeit und Verantwortungsübernahme für den eigenen Studien- und Lernprozess auseinandersetzen und den Transfer des eigenen Erkenntnisgewinns aus den Lehrveranstaltungen in den beruflichen Alltag besprechen reflektieren.

Die Studierenden lernen die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens – wissenschaftliches Lesen, Schreiben und Präsentieren – kennen. Sie befassen sich mit fachwissenschaftlichen Texten, deren Zusammenfassung, der Systematisierung komplexer Inhalte eines Textes sowie der angemessenen Diktion und Zitation. Die Studierenden erfahren eine Einführung in die Bibliothek und die digitalen Möglichkeiten der Literaturrecherche und -verwaltung sowie in die Prüfung schriftlicher Ausarbeitungen und deren Quellennutzung und -dokumentation.

Im Rahmen des Moduls werden zentrale Theorien der Sozialen Arbeit differenziert vermittelt und darüber die Grundlagen und wesentlichen Begriffe Sozialer Arbeit eingeführt. Dies geschieht zum einen zur Verdeutlichung der eigenständigen Begriffstradition der Sozialen Arbeit und zum anderen soll das Wissen aus anderen Disziplinen (z.B. Psychologie, Recht, Soziologie) bezogen auf die eigene Praxis und die Wissenschaft der Sozialen Arbeit reflektiert und hinsichtlich der Bedeutung für die Soziale Arbeit bewertbar werden. In Exkursionen kann dieses Wissen vertieft werden.

Dabei geht es darum, theoretische Richtungen in der Sozialen Arbeit zu unterscheiden und deren Fokussierungen im Kontrast der Theorien zueinander zu verstehen. In der Vorlesung werden die Grundlagen, die wesentlichen Begriffe und das Verständnis unterschiedlicher Theorien Sozialer Arbeit vermittelt.

Die Studierenden lernen theoretischen Bezüge in der Sozialen Arbeit kennen und das eigene Praxisfeld dazu in Bezug zu setzen. In Verbindung mit den Kenntnissen der Inhalte, Aufgaben und Herausforderungen der verschiedenen Handlungsfelder und Zielgruppen und deren Strukturen in den eigenen Arbeitsfeldern, erarbeiten die Studierenden in einer schriftlichen Ausarbeitung eine Theorie der Sozialen Arbeit. Diesen fachlichen Diskurs übertragen sie auf Ihr Arbeitsfeld und reflektieren diesen unter einem wissenschaftlichen Fokus.

¹⁶ Lernziele/-ergebnisse

Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- ihre eigene Studienmotivation und Studienziele zu reflektieren,
- zwischen (berufs-)schulischem geprägten Lernen und hochschulischem Studieren zu differenzieren
- eine individuell auf die eigenen Fähigkeiten zugeschnittene, zugleich mit den Ansprüchen eines Studiums verknüpfte Studierpraxis zu entwickeln,
- die konstruktive Wirkung kollegialen Austauschs und Diskutierens verschiedener Perspektiven zur Erarbeitung von Wissen und Kompetenz reflexiv und fachbezogen zu nutzen
- Arbeitsbedingungen für die Studienzirkel erarbeiten und diese eigenständig zu organisieren sowie die Ergebnisse zu protokollieren,
- angemessene Literaturrecherchen durchzuführen und Texte zu analysieren,
- Grundregeln wissenschaftlichen Arbeitens sicher anzuwenden,
- Handlungsfelder und Zielgruppen der Sozialen Arbeit zu identifizieren, zu beschreiben und voneinander abzugrenzen und diese auf die unterschiedlichen Arbeitsfelder und Praxisbeispiele der Studierenden der Studiengruppe zu übertragen und kritisch zu reflektieren,
- Theorien Sozialer Arbeit zu unterscheiden und wesentliche Begriffe zu kennen
- mit Hilfe unterschiedlicher Theorien Sozialer Arbeit die Praxis der Sozialer Arbeit zu reflektieren,
- kennen unterschiedliche Theorien der Sozialen Arbeit und können den Nutzen für das eigene Arbeitsfeld sowie die der anderen Studierenden aus der Studiengruppe erkennen.

¹⁷ Lehr-/Lernformen

Lernwerkstatt, Workshops, Gruppenarbeit, problemorientiertes Lernen (POL), Blended Learning, Exkursion

¹⁸ Literatur

Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.